

INHALT

Hinweise für den Benutzer	IV
Erster Teil: Die Volkswirtschaft	1
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	3
Skeptisch gegenüber wirtschaftlicher Leistung	3
Das Sozialprodukt und seine Verwendung	4
Die Anteile der Faktoreinkommen	7
Einige bedeutende Wirtschaftszweige	8
Versorgungsbetriebe in öffentlicher Hand	11
Konsumgüter sind manchmal Investitionsgüter	13
Sortimentserweiterung im Bäckerladen	15
Umschlag ist teuer	19
Bedeutender Frachtenmarkt: die „Baltic“	20
Ideen braucht's im Werbegeschäft	21
Außenhandel und Zahlungsbilanz	23
Vom Sinn der internationalen Arbeitsteilung	23
Englands Stärke: unsichtbare Leistungen	26
Notfalls: IWF-Ziehungen und Swaplinien	28
Gemeinsame Politik im Gemeinsamen Markt	30
Konjunkturpolitik durch Nachfragesteuerung	33
Große Ziele: Vollbeschäftigung bei Preisstabilität	33
Unterkonsumtion und Verelendung	37
Keynes beschreibt den Multiplikatoreffekt	38
Traditionelle Mittel: Offenmarkt-Politik und Diskont	41
Wieder modern: die „naive“ Quantitätstheorie	43
Falscher Ehrgeiz: Feineinstellung der Konjunktur	46
„Schlechtes Geld verdrängt das gute“	47
Theorien über den Außenwert des Geldes	50
Glanz und Elend des Golddevisenstandards	51
Geldschöpfung – Geldvernichtung	55
Kaufen auf Stottern	57
Konjunkturpolitik mit Mindestanzahlungen	61
Arbeit	63
Die Ausbreitung der Gewerkschaftsbewegung	63
Auch der Angestellte ist ein „worker“	65
Kampf um den Lohnvorsprung	66
Abkühlungsfrist – Gewerkschaftsbetrieb – Beitragseinzahlung	68
Arbeitsbeziehungen: Lösungsversuch über die Gerichte	71
Bessere Arbeitschancen mit Lehre	75
Lohnkürzungen für Sicherheit des Arbeitsplatzes	76
Demokratie an der Werkbank	78
Soziales	80
Vom Armenrecht zum Beveridge Report	80

Lohngekoppeltes Versicherungssystem	82
Stolz auf den Staatlichen Gesundheitsdienst	84
Aus dem Ballungsgebiet auf die Grüne Wiese	85
Steuern und Abgaben	88
Lenken – oder nur Einnahmen erheben?	88
Gerecht, allgemein, billig und einfach	90
Das höchste Aufkommen von der Einkommensteuer	91
Wohnhaft, aber nicht daheim	92
Sechs Einkunftsarten	94
Ausgaben – Werbungskosten – Freibeträge	97
„In Ausübung dienstlicher Tätigkeiten“	98
Meist selbst zu tragen: Kosten der Weiterbildung	99
Ordnungsgemäße Buchführung	101
Richtige Vorratsbewertung	103
Schicksal der meisten Aktiva: Wertminderung	104
Substanzverringerung – faule Forderungen – Verlustvortrag	106
Steuerabzug an der Quelle	108
Im Streitfalle Berufung	109
Reform an Haupt und Gliedern	110
Doppelbesteuerung von Gesellschaftsgewinnen	111
Vermögensgewinne – Vermögensübertragungen	114
Das meiste am Whisky ist Akzise	116
Autofahren mit Einheitssteuer	117
Zweiter Teil: Das Unternehmen	119
Unternehmensformen	121
Einzelunternehmen und Handelsgesellschaft	121
Im Wettbewerb um den Anleger: die AG	124
Robin Saunders entdeckt eine Marktlücke	126
Viele Gesellschaften ohne Geschäftsbetrieb	128
Alles steht in der Satzung	129
Kapital: genehmigt, begeben, aufgerufen, eingezahlt	132
Die Vorrechte von Vorzugsaktien	133
Beschlüsse in der Hauptversammlung	136
„Hauptamtliche“ und „Nebenamtliche“ im Verwaltungsrat	139
Amerika: General-, Finanz-, Verwaltungsdirektor	141
Gewinn nach Steuern und Minderheitenanteilen	144
Zweckgerechte Vergleichsbasis: Rendite auf eingesetztes Kapital	150
Unternehmerische Fehlschläge: Liquidation, Konkurs	152
Unwillkommene Gäste: Zwangs-, Konkursverwalter, Abwickler	152
Das Ende aller Dinge: Abwicklung	154
Zweierlei freiwillige Abwicklung	157
Abtretung – Vergleich – Kontrolle	158
Konkursgründe	160
Vermögen für die Zahlung der Schulden	163
Wenn es ans Verteilen geht: vorrangige und bevorrechtigte Forderungen	165
Unternehmenszusammenschlüsse	168
Jeder erhofft sich Kostendegression	168
Die Taktik des Übernahmeangebots	172
Zwischen Monopol und vollständigem Wettbewerb	174
Knebelvereinbarung – Preisdiskriminierung – Personalunion	177

Maßgebender Marktanteil: ein Viertel	180
Innere Organisation	182
Linien-, Stabs-, funktionale Organisation	182
Konzernstruktur nach Märkten	186
Vielseitiger Mann: der Einkaufsleiter	189
Hoher Einmalaufwand für Vorrichtungen und Werkzeuge	193
Arbeitsstudien zur Produktivitätssteigerung	195
Akkordlohn bringt Lohnstreitigkeiten	196
Einstellung – Ausbildung – Beförderung – Versetzung	197
Viel Gesprächsstoff im Gemeinsamen Ausschuß	200
Betriebsabrechnung und Kalkulation	203
Einzel- und Gemeinkosten	203
Notwendiger Umweg über Kostenstellen	206
Auf Konten oder Betriebsabrechnungsbogen	209
Modernes Rechnen mit Grenzkosten	212
Mit Blick in die Zukunft: Plankostenrechnung	215
Materialentnahmeschein – Lohnverrechnungsblatt – Gemeinkostenzettel	218
Finanzbuchhaltung	220
Journale und Hauptbücher	220
Personen- und Sachkonten	223
Hoher Zins: Skonto	226
Böse Sache: Wechsel nicht honoriert	227
Der Abschluß der Bücher	228
Wenig Lärm um stille Reserven	230
Dritter Teil: Die Geschäfte der City	232
Banken und andere Geldinstitute	233
Menschen aller Stände	233
Eine Quadratmeile voller Wissen und Sachkenntnis	234
Eine große Vielfalt von Bankdienstleistungen	235
Betriebskapital sparen durch Faktorieren, Forfaitieren, Pachten	239
Daueraufträge im Postgirodienst	243
Die Zentralbank: zwölf Reservebanken	247
Darlehen – Vorschüsse – Wechselkredite	249
Emissionsgeschäft	250
Kapital vom Publikum aufnehmen	250
Wie eine Emission begeben wird	251
Steckbrief des Kapitalnehmers: der Emissionsprospekt	254
Repartierung	257
Ausgabe eines Bezugsrechts	257
Eurodollaranleihen mit variablem Zins	261
Geldmarkt	263
Anlage für unbeschäftigte Gelder	263
Den Kassenbedarf der öffentlichen Hand decken	264
Dokumentencredit – Weisung über die Grenzen	266
Geldleiher der letzten Zuflucht	270
Devisenhandel und Goldmarkt	273
Enge Spannen und lebhafter Handel	273
„Outright“ mit dem Exporteur, „Swappen“ für den Gelddisponenten	274
„Heiße Gelder“ abwehren	277

Gold für gewerblichen Bedarf und zum Horten	279
Investmenttrusts und Investmentfonds	281
Open-end- und Closed-end-Fonds	281
Inventarwert plus Ausgabegebühr	284
Kursgewinne einheimsen	285
Letzte Stufe: der Dachfonds	287
Effektenbörse	289
Markt für Eigen- und Fremdkapital	289
Kurs – Kurswert – Provision	292
Prolongation und Option	294
Laufende Rendite und Effektivverzinsung	296
Sorgt für einen geordneten Markt: der „specialist“	298
Rohstoffwirtschaft und -handel	301
Lokomärkte und Terminmärkte	301
Immer wieder verkannt: die Rolle des Spekulanten	304
Gegengeschäft oder effektive Lieferung	307
Ringmakler – Auftrieb – Stellage	310
Preisstützung – Grenzböden – Rohstoffabkommen	312
Versicherung	313
Lloyd's – ein wettbewerbsfreudiger Markt	313
Das Risiko verteilen, begrenzen, decken	316
Personen-, Sach-, Rückversicherung	320
Besondere und gemeinschaftliche Havarie	323
Kraftfahrversicherung mit Schadenfreiheitsrabatt	326
Vielerlei Haftung des Unternehmers	328
Gegen Zahlungsunfähigkeit und anhaltenden Verzug	330
Unsichere Rechtstitel – Leibbeserbenrisiko – Bausparversicherung	331
Lebensversicherung nach Maß	332
Todesfall-, Erlebensfall-, Risikolebensversicherung	334
Mit einer Leibrente am Kapital knabbern	337
Mit „kumulativem Summenzuwachs“	338
Aktiengebunden, fondsgebunden, Immobilienzertifikate	339
Unfallversicherung nach Gefahrenklassen	340
Freie Arztwahl: Krankenversicherung	341
Rückversicherung, einzeln oder laufend	343
Vertreter – Inspektor – Außendienstleiter	345
Viele Schicksale im „Bestand“	347
Finanzterminmärkte	349
Finanzterminbörse: Einen Zins festmachen	349
Anhang: Neueste Entwicklungen	352
Literaturverzeichnis	355
Deutsches Register	363
Englisches Register	391